

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.751.066

Wien, 16.12.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8378/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend Folgeanfrage zu 7337/AB Auskünfte nach dem Auskunftspflichtgesetz 2020/2021 in Sachen Coronamaßnahmen** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Um welche Beauskuntfungen handelte es sich inhaltlich bei den bescheidmäßig erledigten fünfzehn Fällen im Gesundheitsbereich?*
- *Ging es bei diesen Beauskuntfungen um Sachverhalte im Zusammenhang mit Corona-Maßnahmen?*

Bei den Anfragen nach dem Auskunftspflichtgesetz, welche bescheidmäßig abgelehnt wurden, handelt es sich um Fragen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Darunter fielen z. B. umfangreiche fachliche Fragen zum Pandemiegeschehen oder zur Begründung von Maßnahmen, inklusive solcher Fragen, für deren Beantwortung das Gewähren einer (von der Auskunftspflicht nicht umfassten) Akteneinsicht notwendig wäre.

Fragen 3 und 4:

- *Wurden diese bescheidmässig erledigten Fälle durch die Einschreiter rechtlich bekämpft?*
- *Wenn ja, auf welche Art und Weise?*

In einem Teil der Fälle erfolgte eine Bescheidbeschwerde an das Bundesverwaltungsgericht. Der andere Teil der Bescheide wurde nicht bekämpft.

Frage 5: *Um welche Beauskunftung handelte es sich inhaltlich bei den bescheidmässig erledigten Fall im Konsumentenschutz?*

Vorweg ist anzumerken, dass der in der Beantwortung der Voranfrage Nr. 7464/J bescheidmässig erledigte Fall irrtümlich dem Bereich der Konsumentenpolitik zugeordnet wurde. Tatsächlich handelte sich um eine Angelegenheit im Vollzugsbereich des Tierschutzgesetzes. Die Abweisung erfolgte im Hinblick darauf, dass der Bund für den Vollzug des TSchG nicht zuständig ist.

Frage 6: *Ging es bei dieser Beauskunftung um Sachverhalte im Zusammenhang mit Corona-Maßnahmen?*

Nein.

Fragen 7 und 8:

- *Wurde dieser bescheidmässig erledigte Fall durch die Einschreiter rechtlich bekämpft?*
- *Wenn ja, auf welche Art und Weise?*

Der Bescheid wurde nicht bekämpft.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

